

Lapua-Europacup-Final 300 m eröffnet

wht.- Mit einer einfachen, dennoch aber passenden Eröffnungsfeier gab OK-Präsident Daniel Siegenthaler (Sargans) am Donnerstag-Nachmittag in der Schiessanlage Ohrbühl in Winterthur grünes Licht für den Start des 21. Lapua-Europacup-Finals der 300-m-Schützen. Das Teilnehmerfeld umfasst 12 Schützinnen und 24 Schützen in 70 Starts aus zehn Nationen. Die Schweiz ist mit fünf Schützen und zwei Schützinnen vertreten.

Sie konkurrieren bis am Sonntag in den Disziplinen 60-Schuss-Liegend und 3x20 Dreistellungen (Frauen) sowie 60-Schuss Liegend, 3x40 Dreistellungen Freigewehr und 3x20 Dreistellungen Standardgewehr (Männer). Abgeschlossen wird der Europacup-Final am Sonntag (11.15 Uhr) mit dem „Superfinal“ einem Cup-Wettkampf für den sich jeweils die beiden Ersten der fünf Wettbewerbe qualifizieren. In allen Lapua-Europacup-Programmen sind für die Medaillengewinner zusätzlich Preisgelder ausgesetzt.

Die Scheiben wurden nach den internationalen Regeln beschossen und kontrolliert. Weil in den verschiedenen Wettkämpfen Europarekorde geschossen werden können, werden Waffen- und Ausrüstungs- sowie Dopingkontrollen durchgeführt.

Am Freitag stehen die beiden Liegend-Wettkämpfe auf dem Programm: 13.30-14.45 Uhr (Männer) und 15.15-16.30 Uhr (Frauen). Die Siegerehrungen finden um 17.15 Uhr statt in der Schiessanlage statt.